

# Pharmazeutische Verpackungen

## Geschäftsgang

Der Konzernbereich Pharmazeutische Verpackungen hat sich unter schwierigen globalen Marktbedingungen als krisenfest bestätigt. Mit einem leichten Rückgang um 1.3% auf CHF 279.6 Mio. (Vorjahr CHF 283.2 Mio.) gelang es dem Konzernbereich, der als Helvoet Pharma auftritt, den Nettoumsatz nahezu zu halten. Wechselkursbereinigt resultierte ein ausschliesslich organisches Wachstum von 2.5%. Die ungünstige Volatilität der Rohstoffpreise konnte durch eine konsequente Preispolitik und eine systematische Reduktion der Kostenstruktur aufgefangen werden. Dem krisenbedingten Rückgang der Nachfrage in einigen geografischen Märkten hat das Unternehmen durch Wachstumsinitiativen in neuen Marktsegmenten erfolgreich entgegengewirkt. Insgesamt vermochte Helvoet Pharma die Ertragskraft mit einer EBIT-Marge von 13.1% (Vorjahr 11.1%) zu steigern. Absolut stieg das Betriebsergebnis (EBIT) um 16.6% auf CHF 36.6 Mio. (Vorjahr CHF 31.4 Mio.).

## Nachhaltiges Wachstum in den Zielmärkten

Durch eine eindeutige Positionierung der einzelnen Produktlinien hat Helvoet Pharma im Berichtsjahr ein nachhaltiges Wachstum in klar definierten Zielmärkten erreicht. So hat das Unternehmen in den Marktsegmenten Impfstoffe und biopharmazeutische Arzneimittel durch gezielte Erfassung und Umsetzung von Kundenbedürfnissen Marktanteile gewonnen. Im Segment der beschichteten Elastomerkomponenten hat ein mehrjähriger Grossauftrag aus Asien die führende Stellung von Helvoet Pharma bestätigt. Im wichtigen Markt für Insulinpräparate haben sich die hochwertigen «Ready-to-Use»-Verpackungskomponenten für den sterilen Reinraum kommerziell durchgesetzt. Parallel dazu arbeitet das Unternehmen mit einem Industriepartner und einem Grosskunden an der Entwicklung neuartiger Injektionshilfsmittel für die Diabetesbehandlung der Zukunft.

## Ausschöpfen der Innovationskraft

Als Basis für die anspruchsvollen pharmazeutischen Verpackungskomponenten hat Helvoet Pharma im Berichtsjahr die Einführung und Vermarktung neuer hochreiner Kautschukmischungen weiter vorangetrieben. Neu ist das Unternehmen in ein offenes Innovationsmodell eingestiegen und pflegt eine enge Zusammenarbeit mit internationalen Forschungsinstituten und industriellen Partnern. Dadurch hat Helvoet Pharma in der Forschung und Entwicklung bereits erste Fortschritte erzielt. So wurde unter anderem ein innovatives und einzigartiges Verfahren zur Herstellung von Verpackungskomponenten für den diagnostischen Markt umgesetzt.



*Strikte Bekleidungs Vorschriften steigern die Reinheit der Pharma-Verschlüsse.*

### Ausbau der Produktionsanlagen

In Belgien hat Helvoet Pharma das neue Fertigungskonzept FirstLine® mit modernster Reinraumtechnologie in Betrieb genommen. Dabei wurden die zeitlich aufwendigen Qualifizierungs- und Validierungsarbeiten nach den Standards der «Good Manufacturing Practice» erfolgreich abgeschlossen. Die Serienproduktion ist angelaufen und die angekündigten verbesserten Produktspezifikationen werden dank des einzigartigen Waschprozesses erreicht. Parallel dazu hat Helvoet Pharma die Produktionsanlagen in den USA weiter ausgebaut. Die Inbetriebnahme einer modernen Waschanlage hat den US-Standort auf einen anspruchsvolleren pharmazeutischen Standard gebracht.

### Steigerung der Qualitätsstandards

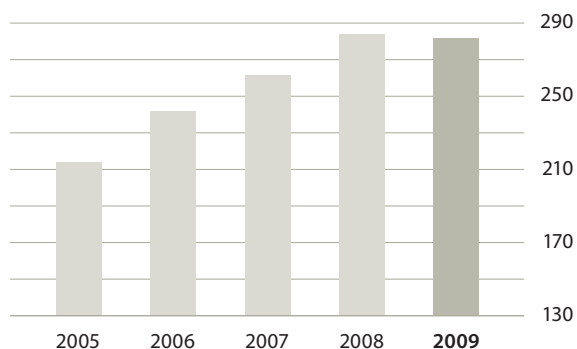
In allen Produkt- und Fertigungsbereichen hat Helvoet Pharma ein System für die weitere Steigerung der Qualitätsstandards eingeführt. Damit wird das Unternehmen den stetig steigenden Anforderungen der pharmazeutischen Industrie gerecht. Die phasenweise, langfristige Umsetzung geschieht mit Unterstützung erfahrener Industrieexperten. Leitfaden des Programms sind die Grundregeln der pharmazeutischen Fertigung «Right-First-Time» und «Zero-Defect».

### Aussichten: Produktionsstandort in Indien

Dank Kundenorientierung und Innovationskraft sind wir überzeugt, dass Helvoet Pharma auch 2010 und in Zukunft überdurchschnittlich vom konjunkturresistenten Wachstumstrend der pharmazeutischen und diagnostischen Zielmärkte profitieren wird. Zusätzliches Potenzial ergibt sich durch die steigende Nachfrage nach hochreinen Elastomerkomponenten in den sich ausdehnenden Weltmärkten. Dazu wird Helvoet Pharma 2010 den Bau einer Produktionsanlage in Indien in Angriff nehmen. Der Anlauf der Serienproduktion ist 2012 vorgesehen. So kann das Unternehmen der wachsenden indischen Nachfrage sowie dem Wunsch vieler Kunden nach einer lokalen Produktions- und Supply-Chain-Organisation gerecht werden.

## Kennzahlen Pharmazeutische Verpackungen

Nettoumsatz in Mio. CHF



Beträge in Mio. CHF	2008	2009
Nettoumsatz	283.2	279.6
EBIT	31.4	36.6
EBIT in % vom Nettoumsatz	11.1	13.1
Nettoergebnis	21.7	25.9
Total Aktiven	323.6	299.7
Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	46.3	29.7
Personalbestand (Einheiten)	1 353	1 317

## Strategie

Der Konzernbereich Pharmazeutische Verpackungen, der als Helvoet Pharma auftritt, ist ein weltweit führender Anbieter von Gummi-, Plastik- und Aluminiumverschlüssen für injizierbare Arzneimittel, Diagnostika und Verabreichungssysteme für Heilmittel. Bewährte Partnerschaften mit den führenden Pharmaunternehmen, eine weltweite Präsenz sowie ein starker Fokus auf Innovation bilden die Basis dazu.

## Angesprochener Kundenkreis

- Hersteller und Lohnabfüller von injizierbaren Arzneimitteln
- Hersteller von Diagnostika
- Hersteller von parenteralen Verabreichungssystemen für Heilmittel

## Bearbeitete Märkte

- Europa
- Nord- und Südamerika
- Asien
- Australien

## Unternehmensmarke

### **Helvoet Pharma**

## Leistungsangebot

### **Teile aus Gummi und Aluminium/Kunststoff für pharmazeutische Verpackungen**

- Serum- und Gefriertrocknungsstopfen für Injektionsvials
- Kolbenstopfen, Tip-Caps und Nadelschützer für vorgefüllte Spritzen
- Kolbenstopfen und Verschlüsse für Karpulen (Pensysteme für Diabetiker, Dentalanästhesie)
- Stopfen für Infusionsflaschen
- Kappen aus Aluminium mit eingelegter Gummischeibe (Lined Seals)
- Bottle-Pack-Kappen aus Kunststoff
- Aufhängevorrichtungen aus Kunststoff für Infusionsflaschen

### **Teile aus Gummi für Diagnostika und Verabreichungssysteme für Heilmittel**

- Stopfen und Nadelschützer für Blutentnahmesysteme
- Kolbenstopfen für Infusionspumpen
- Komponenten für Aerosolbehälter
- Kolbenstopfen für Einmalspritzen
- Zuspritzstellen für Infusionssysteme

### **Wertsteigernde Produktnutzen**

- Omniflexplus-Beschichtung für Gummiteile zur Verbesserung der Kompatibilität und der Reinheit
- Ready-for-Sterilization-Komponenten (RfS): Gummiteile, die keine weiteren Vorbehandlungen durch den Kunden benötigen
- Ready-for-Use-Komponenten (RfU): Gammasterilisierte Gummikomponenten und Aluminiumkappen
- Qualitätszertifikate pro Charge zur Vereinfachung der Eingangsprüfung bei den Kunden
- Extractables- und Leachables-Studien zur Unterstützung der Entwicklung bei den Kunden



Die Fertigungsprozesse von Helvoet Pharma genügen höchsten Qualitätsstandards.

**Höherer Kundennutzen dank innovativer Reinraumfertigung**

Moderne, biotechnologische Medikamente stellen hohe Anforderungen – sowohl an den Prozess für die Herstellung als auch an die Verschlüsse für die Lagerung. Das Dätwyler Unternehmen Helvoet Pharma hat sich als weltweite Nummer zwei erfolgreich auf die Entwicklung und Fertigung von hochwertigen Elastomerkomponenten für Verschlüsse von flüssigen Arzneimitteln spezialisiert. Mit FirstLine® hat Helvoet Pharma 2009 ein völlig neues Fertigungskonzept mit modernster Reinraumtechnologie, vollautomatischer Kamerainspektion und einem einzigartigen Reinigungsprozess in Betrieb genommen. Das innovative Fertigungskonzept übertrifft die höchsten Qualitätsstandards der europäischen und amerikanischen Regulierungsbehörden und ist nach ISO 15378 zertifiziert. Die FirstLine®-Produkte von Helvoet Pharma erhöhen den Nutzen der internationalen Pharmakunden in verschiedener Hinsicht: Verkürzung des Produktionszyklus, Steigerung der Fertigungseffizienz, Erhöhung der Produktsicherheit, Reduktion des Kontroll- und Inspektionsaufwands sowie – damit verbunden – Senkung der Investitionen in die Fertigungskapazitäten.

